

Zeitschrift: Adelbodmer Hiimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 83 (2022)

Rubrik: Neue "alte" Wörter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue «alte» Wörter

Immer wieder tauchen Mundart-Begriffe auf, die in der neusten Ausgabe des «Adelbodmer Wörterbuechs» nicht dokumentiert sind. Der Hiimatbrief holt dies jeweils nach.

Bagaasch s.	<i>Gepäck, Last (franz.: bagage) Was hesch du imel og für nes Bagaasch mitgnoe?</i>
bhüete	<i>1. sorgfältig hüten 2. sich verabschieden. Är het nus bhüetet un isch de ggange.</i>
boesge	<i>unerlaubt an etwas herumhantieren, etwas Schlimmes anstellen</i>
bubele	<i>(unerlaubt) mit dem Feuer spielen. Chlyni Chind söllte nät mit Zundhölzene bubele.</i>
Chalbery w.	<i>Dummheit. Was hescht itz da umhi fur ne Chalbery gmacht?</i>
errangge	<i>erzwingen</i>
Erschtela w.	<i>Jungkuh, die zum ersten Mal gekalbt hat</i>
fägnäschte	<i>sich im Bett herumwälzen</i>
Fisi s.	<i>kleine Menge. Äs het äs Fisi gschnyt.</i>
gschwale	<i>im Wasser dicht machen (Brente, Holzzuber usw.)</i>
Hälsig m.	<i>Strick zum Anbinden des Viehs</i>
hinderuggs	<i>im Versteckten</i>
Hinti s.	<i>Himbeere</i>
hölich, höle	<i>sehr, ausserordentlich, extrem, (höllisch). Äs ischt hölich schöne gsy da uehi, un äs het höle guete Wy ggää!</i>
kalfaktere	<i>pfuschen, eine Sache unsachgmäss anpacken. Was hescht ächt umhi kalfakteret?</i>
Lähe s.	<i>gepachtetes Land</i>
lodele	<i>wackeln. Der Stubebalke lodelet.</i>
mutt	<i>hornlos</i>
Neetlig m.	<i>Fadenstück</i>
paschte	<i>beladen, tragen</i>
pfupfle	<i>unterdrückt lachen</i>
Pööggi s.	<i>gespenstisches Wesen, Erscheinung (auch: besondere Wolkenformation)</i>
räble	<i>1. lärmen, poltern. Das het ungäbig gräblet, wan di Schyterbygi zämeghyt ischt! 2. klettern. Si syn dur di stotzigi Wand uehigräblet wie nüt.</i>
Räckholder m.	<i>Wachholder</i>

Redig m.	<i>Karren mit zwei Rädern</i>
riise	<i>lenken (nebst weiteren Bedeutungen)</i>
Rosnagel m.	<i>Kaulquappe</i>
rüssig	<i>brünstig</i>
scho(e)ndlig	<i>nach gutem Wetter aussehend, schönes Wetter im Anzug</i>
Schnaffel m.	<i>blöder Kerl. Du bischt ä tuma Schnaffel!</i>
Vergääs, im	<i>Vergessen. Är hets im Vergääs ghabe, dass wer hüt z Bäärg hii wele.</i>
vertume	<i>eine Gelegenheit verpassen. Är het der Verchuuf va sym Hiimetli vertumet.</i>
vüüraa	<i>meistens. Vüüraa ischt är am Morgen der eerscht uf de Biine gsy.</i>
Wurb m.	<i>Stiel der Sense. D Sägessa ischt am Wurb aagschrubeti.</i>
wurme	<i>ärgern. Äs het ne gwurmet, dass der Kobi schöner Schy ghabe het wan är.</i>
Zügel m.	<i>Hausrat</i>

Christian Bärtschi

Adelboden-Chronik Juni 2021 bis Mai 2022

Juni

- Wegen der Coronapandemie-Situation kann die traditionelle «**Bärgrächtnig**» auch in diesem Jahr nicht stattfinden. Die Besatzrechnung 2021 findet mit Schutzkonzept im Kirchgemeindehaus statt.
- Das Restaurant **Bodehüttli** im Ortsteil Boden wird neu eröffnet. Die Besitzer Ingeborg und Onno Tjeerdsma haben nach dem Erwerb die Räumlichkeiten renoviert.
- 9. Zwanzig Jahre hat Regula Teuscher den Frauenverein Adelboden mit viel Engagement und Elan geführt. An der Hauptversammlung übernimmt Monika Hari das Präsidium.
- Restaurantbesuche, Kinovergnügen, Aktivitäten in der Freizeit- und Sportarena sind **nach der Zwangspause** wieder möglich. Was vor der Pandemie normal war, wird jetzt besonders geschätzt.
- 13. Die Vorlagen zur **eidg. Volksabstimmung** über das Covid-Gesetz, das CO2-Gesetz und die Pestizid- und Trinkwasser-Initiativen sind in unserem Ort und im Frutigland hoch umstritten: Bei einer Stimmbeteiligung von 75.1 % lehnen die Stimmberechtigten von Adelboden die Vorlagen zu 77 bis 81 % ab. (Eidgenössische Ergebnisse: Das Covid-Gesetz wird angenommen, die anderen Vorlagen werden schweizweit abgelehnt, dies bei einer Stimmbeteiligung von 59.7 %.)
- 21. An der Gemeindeversammlung wird die Jahresrechnung genehmigt und dem